

Unser Leitbild

1.Identität, Ziele & Werte

HausDrei ist ein Stadtteilkulturzentrum in dem bewegten und lebendigen Stadtteil Altona Altstadt. Unser Quartier ist für uns identitätsstiftendes Umfeld. Wir nehmen Entwicklungen im Stadtteil als Impulse in unsere Praxis auf.

Wir wollen das Miteinander im Stadtteil über soziale, kulturelle und Generationsunterschiede hinweg tolerant und friedlich mitgestalten und regen die Bewohner*innen des Viertels zum Dialog und zu eigener Aktivität an.

Unser Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement und nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, kreative Prozesse und Milieus in ihrer Entwicklung zu stärken und kulturelle Bildung und Teilhabe zu ermöglichen. Unser Handeln ist bestimmt durch Gewaltfreiheit, Toleranz, Offenheit und Respekt.

Nachhaltigkeit betrachten wir als grundlegenden Wert. Tauschen, Teilen und Wiederverwerten fördern das nachbarschaftliche Miteinander und sind daher auch wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

2. Arbeitsfelder

Wir verstehen HausDrei als zentralen Ort im nördlichen Altona-Altstadt. Unser Auftrag ist es, Nachbarschaft, Teilhabe und Stadtteilkultur zu fördern.

Unsere Arbeitsfelder:

Kulturarbeit: Im Bereich der Stadtteilkultur organisieren wir Veranstaltungen, Märkte und Feste. Mit Akteuren aus dem Stadtteil setzen wir kulturelle Projekte um. Das kreative Milieu in Altona-Altstadt wollen wir beleben und weiterentwickeln.

Kinder- und Jugendarbeit: HausDrei ist Träger der freien Jugendhilfe. Wir bieten Kindern einen Offenen Treff mit Projekten, Werkstätten und kulturellen Veranstaltungen. Im Rahmen der Ganztagsschule kooperieren wir mit den Schulen des Stadtteils. Für Jugendliche und Jungerwachsene leisten wir aufsuchende Jugendsozialarbeit mit Beratungs- und Gruppenangeboten.

Stadtteilarbeit Wir fördern eine lebendige Nachbarschaft. Unser Haus steht bei Offenen Angeboten als Treffpunkt zur Verfügung. Wir setzen Projektideen um und vernetzen uns im Stadtteil.

Offene Werkstätten: In unseren offenen Werkstätten können Menschen unter Anleitung oder selbstständig ihre eigenen Ideen und Vorhaben umsetzen. Hier fördern wir Kreativität, handwerkliche Fähigkeiten und selbstbestimmte Aktivitäten.

Netzwerkarbeit: Wir betreiben aktiv Netzwerk- und Gremienarbeit und kooperieren mit Partner*innen im Stadtteil.

Raumvergabe: Wir überlassen und vermieten Räume an Gruppen und Kurse, für Veranstaltungen, Proben, Workshops und private Feiern.

Gastronomie: Mit unserem Café bieten wir einen gastronomischen Ort für die Nachbarschaft.

3. Zielgruppen

Unsere Angebote werden besonders von Nachbar*innen aus dem direkten Umfeld wahrgenommen. Wir arbeiten in einem dicht besiedelten Stadtteil, in dem fast die Hälfte der Bevölkerung einen Migrationshintergrund hat. Im Quartier werden vielfältige Lebenskonzepte, unterschiedliche Religionen und Familienformen praktiziert. Diese Diversität der Milieus schätzen wir als Bereicherung und Potenzial.

Geschlechtersensible Angebote spielen besonders in der Kinder- und Jugendarbeit eine Rolle.

4. Ressourcennutzung

HausDrei nutzt ein im August-Lütgens-Park gelegenes, unter Denkmalschutz stehendes öffentliches Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit knapp 1.000 qm Fläche, eine Kletterwand und eine gestaltete Außenfläche von fast 4.000gm sowie das Spielhaus Zeiseweg.

Das Team besteht aus zehn fest angestellten Mitarbeiter*innen, Honorarkräften und Praktikant*innen. Wir beziehen unsere Motivation aus einer starken Identifikation mit den Werten und Inhalten der Stadtteilkulturarbeit und der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Arbeit des HausDrei wird institutionell regelmäßig gefördert durch die Kulturbehörde und das Bezirksamt Altona. Zusätzlich erwirtschaften wir eigene Einnahmen und werben projektbezogen weitere Zuwendungen und Drittmittel aus privater Hand ein.

Das uns zur Verfügung stehende Inventar wird schonend genutzt und Materialien werden möglichst wiederverwertet.

Hamburg, Oktober 2021